

MPI meets Luise - Chemiker experimentieren gemeinsam mit Schülern

20.07.2018 12:55

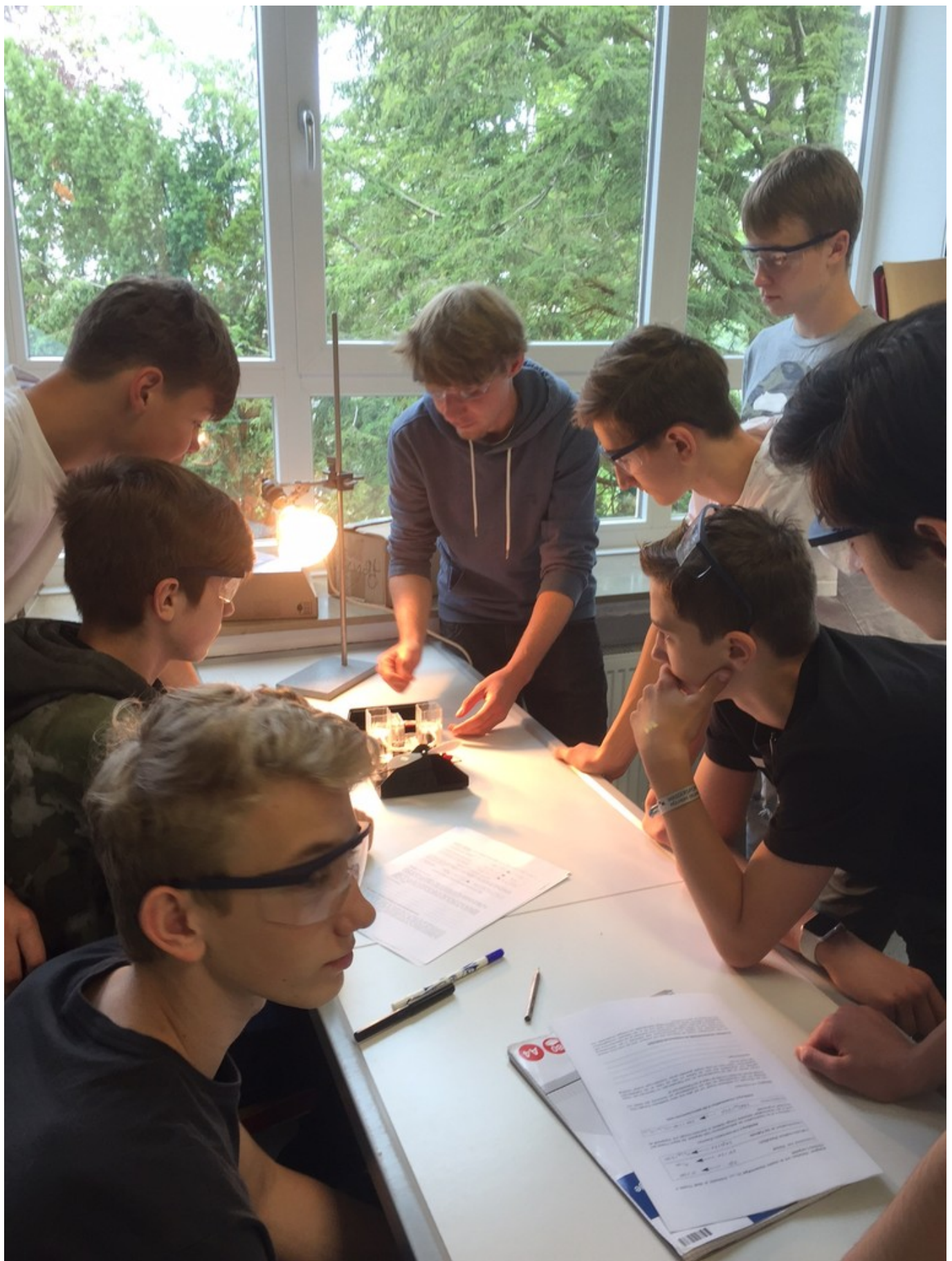


Am 26. Juni 2018 erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c von Frau Dr. Schulte einen ganz und gar außergewöhnlichen Chemieunterricht. Ein Team aus vier Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung ist an die Luise gekommen und hat mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam das Thema Mobilität der Zukunft und Vielfalt der Energiespeicherung experimentell erschlossen.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr tauchten die Jungforscher in beiden Chemieräumen an verschiedenen Stationen mit Unterstützung der Chemiker in die Welt der alternativen Antriebe. Hier erforschten die Schüler, bei denen der Erwerb des Führerscheins in nächster Zukunft auf dem Plan steht, Brennstoffzellen und die Frage der Wasserstoffgewinnung und Speichermöglichkeiten von Wasserstoff sowie die Auswirkungen auf Tankgrößen eines Brennstoffzellenautos. Und schließlich stellten die Schüler Biodiesel her, welcher als

Alternative zum Benzin oder Diesel im Verbrennungsmotor eingesetzt werden kann.

Das zweite große Forschungsfeld war an diesem Tag die Frage der Energiespeicherung. Jeder kennt das Problem des Handy-Akkus, der scheinbar immer zu schnell wieder aufgeladen werden muss. Hier untersuchten die Nachwuchsforscher verschiedene Batterien und Akkumulatoren.



Am Ende gaben die vier Wissenschaftler Informationen zur Ausbildung und zur Promotion am MPI, zu einem gelungenen Chemiestudium oder auch welche weiteren verwandten Studiengänge – wie z.B. Nano-Engineering möglich sind, um später am MPI forschen zu können.

Wir danken den Chemikern des MPIs für diesen außergewöhnlichen Forschertag und dem zdi-Netzwerk Mülheim an der Ruhr in Trägerschaft der Mülheim & Business Wirtschaftsförderung für die Realisierung dieses großartigen Projekts. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung!